# E2-Junioren Saison 2013/2014

*JFVFUN II E2-Junioren Kreisliga Niederlausitz*

## E2-Junioren 1 : 1 SG Döbern / Tschernitz am: 05.09.13

| Nr. | Name | Position | Tore | GK | RK | SZ | EW | AW | Note |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Grunow Nick | Torwart | | | | 50 | | | 0.0 |
| 2 | Süßmuth Daniel | li.Außenverteidiger | | | | 25 | | 1 | 0.0 |
| 3 | Freitag Max | Innenverteidiger | | | | 50 | | | 0.0 |
| 4 | Schulz Hagen | re.Außenverteidiger | | | | 50 | | | 0.0 |
| 5 | Rückert Niklas | li.Mittelfeld | 1 | | | 41 | 1 | 1 | 0.0 |
| 6 | Smola Aaron Maximilian | zen.Mittelfeld | | | | 50 | | | 0.0 |
| 7 | Birkhold Benjamin | re.Mittelfeld | | | | 29 | 1 | 1 | 0.0 |
| 8 | Igel Bastian | re.Mittelfeld | | | | 30 | 1 | | 0.0 |
| 9 | Pohle Toni | li.Außenverteidiger | | | | 25 | 1 | | 0.0 |
| 10 | Haase Justin | o.Einsatz | | | | 0 | | | 0.0 |

## Spielbericht

Unser heutiger Gegner aus Döbern/Tschernitz kam besser ins Spiel und erspielte sich zu Beginn des Spieles mehrere gute Chancen. Eine dieser Möglichkeiten nutzten unsere Gäste zur 0:1 Führung. Unsere Jungs erspielten sich nun auch Möglichkeiten, die Beste ein Pfostenschuß von Max Freitag mit Nachschuß von Aaron Smola knapp neben das Tor. So blieb es zur Pause beim knappen Rückstand. Zur Halbzeitansprache rüttelten die Trainer die Mannschaft munter. Das Tempo mußte erhöht werden, um den Gegner zu Fehlern zu zwingen. Zwei Umstellungen wurden zur Pause vorgenommen. Max ging für Aaron in den Sturm und Toni Pohle verstärkte die Abwehr. Das machte sich gleich bezahlt, unsere Jungs erspielten sich nun mehrere gute Torchancen. Niklas Kückert erzielte folgerichtig den Ausgleich, nach schönem Zuspiel von Max. Die Abwehr um Hagen Schulz, Daniel Süßmuth und Toni Pohle stand nun auch gut. Kamen die Gäste doch zu Chancen, wurden sie von Nick Grunw unserem Torwart entschärft. Aaron wieder im Spiel hatte die beste Möglichkeit unsere Mannschaft in Führung zu schießen. Alleinstehend vor dem Tor ging der Ball knapp daneben. Daniel verpasste nach einer Ecke von Aaron den Ball am langen Pfosten ganz knapp. So trennten sich beide Mannschften 1:1 Unentschieden. In der zweiten Halbzeit war eine deutliche Steigerung zu erkennen.